

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
 SG 32 – Wasserrecht -
 Platz der Deutschen Einheit 1
 86633 Neuburg a. d. Donau

Bitte beachten:

Der Antrag ist mindestens 4 Wochen
 vor Beginn der Maßnahme
 im Original oder per E-Mail einzureichen!

Die Bearbeitung ist erst nach Vorlage der
 vollständigen Antragsunterlagen möglich!

**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis
 zur vorübergehenden Absenkung von Grundwasser (Bauwasserhaltung)**

Im Verfahren nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 3 Bayer. Wassergesetz werden Rechte Dritter sowie sonstige öffentlich-rechtliche Befugnisse nicht geprüft. Sofern durch das geplante Vorhaben Rechte Dritter berührt werden, ist der Antragsteller selbst für die Einwilligung des Betroffenen verantwortlich.

Antragsteller	Name, Vorname / Firma
	Straße, Hausnr.
	PLZ, Ort
	Telefon, Fax, E-Mail

Bauherr (falls abweichend vom Antragsteller)	Name, Vorname / Firma
	Straße, Hausnr.
	PLZ, Ort
	Telefon, Fax, E-Mail

Bauvorhaben:	
--------------	--

Verantwortlicher Bauleiter (Name, Handynummer)	
---	--

Bauort:	Straße, Ort:
Flur-Nr.:	Gemarkung:

Einleitungsort:	Straße, Ort:
Flur-Nr.:	Gemarkung:

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen:

- Detaillageplan mit Einzeichnung der Baugrube und der Entnahmeeinrichtung(en)
- Lageplan M 1:1.000 mit Einzeichnung des Ableitungsweges (Rohrleitungsverlauf)
- Bei Benutzung fremder Grundstücke: Einverständnis des Grundstückseigentümers
- Bei Einleitung in Kanal: Genehmigung vom zuständigen Kanalnetzbetreiber
- Bei Einleitung in oberirdische Gewässer: Einverständnis des Gewässerunterhaltungspflichtigen und (falls vorhanden) Fischereiberechtigten des Gewässers (bitte bei Gemeinde erfragen!)
- Bodengutachten (falls vorhanden)

(Die Vorlage weiterer Unterlagen kann im Einzelfall erforderlich sein!)

Angaben zur Gewässerbenutzung

1. Dauer der Bauwasserhaltung

geplanter Beginn/Datum

geplante Beendigung/Datum

2. Pumpenleistung

l/s

m³

Gesamtfördermenge

3. Bauwasserhaltung:

☐

offene

☐

geschlossene

4. Anlagen zur Grundwasserabsenkung

☐

Filterbrunnen/
Vakuumsystem

☐

Schachtbrunnen

☐

Drainage

☐

Pumpensumpf

5. Vorreinigungsanlage:

☐

keine

☐

Absetzbecken

☐

Sonstige:

6. Einleitung erfolgt in

☐

Grundwasser über

☐

Geländemulde

☐

Schluckbrunnen

☐

Oberflächengewässer

(Bezeichnung des Gewässers angeben, auch wenn über einen Regenwasserkanal in ein Oberflächengewässer abgeleitet wird)

☐

Öffentliche Kanalisation

Angaben zum Kanal

7. Angaben zur Baugrubensicherung

Wird in die Baugrube eine Baugrubenumschließung eingebracht?

ja ☐

nein ☐

wenn ja: Art der Umschließung:

z.B. Spundwand, Bohrpfähle, Gleitschienenverbau

Wird die Baugrubenumschließung nach Beendigung wieder entfernt? ja ☐

nein ☐

wenn nein: Bitte hierfür zusätzlich detaillierte Planunterlagen mit Erläuterung vorlegen!

8. Angaben zur Absenkung

Das Grundwasser wird ca. _____ m tief abgesenkt.

Ort / Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuburg-schrobenhausen.de